

## **Niederschrift**

über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen am Dienstag, den 17.11.2015  
um 19:30 Uhr im Amtshaus (Sitzungssaal)

Anwesend:                   Bürgermeister Bennetreu  
                                Ausschussvorsitzender Jensen  
                                Ausschussmitglieder Conrad, Lorenzen, Kraack, Mittler (bürgerliches  
                                Mitglied), Tramsen, Schneider, Frau Rettig  
  
                                Gemeindevertreter Broer, Bäumer, Buhs Warwel und  
                                Gemeindevertreterin Burgwitz

Ferner Anwesend:        Leiter des Bauhofes Lorenzen  
                                Amtsangestellte Wetzel  
                                Amtsangestellte Jürgensen als Protokollführerin

### **Tagesordnung:**

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 14.10.2015
2. Einwohnerfragestunde
3. Beratung und Empfehlung zur 1. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von  
Gebühren für die zentrale Niederschlagswasserbeseitigung
4. Beratung und Empfehlung zur 5. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von  
Gebühren für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung.
5. Beratung und Empfehlung zur Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer
6. Beratungen zum Haushalt 2016
7. Sonstige Vorlagen

Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den  
Ausschuss voraussichtlich nichtöffentlich beraten

8. Vertrags- und Grundstücksangelegenheiten

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der  
Ausschuss beschlussfähig ist.

### **TOP 1:**

Das Protokoll vom 14.10.2015 wird bei 2 Enthaltungen genehmigt.

### **TOP 2:**

In der Einwohnerfragestunde ergeben sich keine Nachfragen.

### **TOP 3:**

Nach Erläuterung der Amtsangestellten Frau Wetzel empfiehlt der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen mit 5 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung folgende 1. Nachtragssatzung zu erlassen:

#### **1. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die zentrale Niederschlagswasserbeseitigung der Gemeinde Süderbrarup (Niederschlagswassergebührensatzung)**

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.02.2003 (GVOBl. Schl.-H.S.57), in der zurzeit geltenden Fassung und der §§ 1, 2, 6 und 8 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.01.2005 (GVOBl. Schl.-Holst., S. 27, in der zurzeit geltenden Fassung, der §§ 1 und 2 des Gesetzes zur Ausführung des Abwasserabgabengesetzes (AG-AbwAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.01.1994 (GVOBl. Schl.-Holst., S. 545), in der zurzeit geltenden Fassung und nach § 19 der Satzung über die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Süderbrarup vom 16.12.2009, in der zurzeit geltenden Fassung, wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung Süderbrarup vom \_\_\_\_\_ folgende 1. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die zentrale Niederschlagswasserbeseitigung der Gemeinde Süderbrarup erlassen:

#### **Artikel 1**

Der § 4 (Gebührensatz) erhält folgende Neufassung:

Die Niederschlagswassergebühr beträgt jährlich 4,60 € je Maßstabseinheit (§ 3 Absatz 1).

#### **Artikel 2**

Diese 1. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die zentrale Niederschlagswasserbeseitigung der Gemeinde Süderbrarup vom 19.02.2013 tritt am 01.01.2016 in Kraft

Süderbrarup, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

### **TOP 4:**

Nach ausführlicher Einleitung durch Amtsangestellte Frau Wetzel ergeben sich folgende 4 Varianten für eine zukünftige Erhebung der Gebühren für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung:

|                      |   |
|----------------------|---|
| Variante 1:          | 10,00 € Grundgebühr + 3,45 €/m <sup>3</sup>         |
| Abstimmungsergebnis: | 1 Ja-Stimme, keine Nein-Stimme und keine Enthaltung |
| Variante 2:          | 12,75 € Grundgebühr + 3,17 €/m <sup>3</sup>         |
| Abstimmungsergebnis: | 4 Ja-Stimme, keine Nein-Stimme und keine Enthaltung |
| Variante 3:          | 6,00 € Grundgebühr + 3,87 €/m <sup>3</sup>          |
| Abstimmungsergebnis: | 1 Ja-Stimme, keine Nein-Stimme und keine Enthaltung |
| Variante 4:          | 8,00 € Grundgebühr + 3,70 €/m <sup>3</sup>          |
| Abstimmungsergebnis: | 2 Ja-Stimme, keine Nein-Stimme und keine Enthaltung |

Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen empfiehlt mehrheitlich mit 4 Ja-Stimmen die Variante 2 für eine zukünftige Erhebung der Gebühren für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung anzuwenden. Die Satzung soll dementsprechenden angepasst werden.

**TOP 5:**

Einstimmig empfiehlt der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen, die Hundesteuersatzung redaktionell anzupassen.

**TOP 6:**

Ausschussvorsitzender Jensen berichtet, dass die Steuer- und Hebesätze im Haushalt 2016 voraussichtlich unverändert bleiben. Zudem erläutert er die Planungen zu diversen Haushaltspositionen im Haushalt 2016:

- Hilfskraft Bücherei
- Gemeindeempfang
- Info-Veranstaltung Neubürger
- Haushaltspositionen Markt neu ordnen
- Gebührenanpassung Niederschlagswasser
- Gebührenanpassung Schmutzwasser
- Planung Straßenbau Rest Bismarckstraße und Peter-Clausen-Weg
- Fortsetzung Modernisierung/Instandsetzungsarbeiten aus Aufstellung Vorjahr, z.B. Bürgerhaus, Klärwerk, Freibad, Feuerwehr etc.
- Verkaufspreis Kleingartengelände an das Amt
- Kaufpreis an Amt wegen Flächenzukauf Jahnplatz (B-Platz)
- Erschließung Neubaugebiet
- Ansatz für Verkauf von Grundstücken
- Planungsansätze Kosten / Investitionen / Zuschuss Pleistruper Straße
- Anpassung Aufwandentschädigung Feuerwehr auf 1300 €
- Beschilderung Ostseefjord Schlei 4300 €
- Fußweg Altenwohnanlage zum Einkaufszentrum
- Fußweg Tannenbergweg zur B201

**TOP 7:**

Keine Vorlagen.

Einstimmig beschließt der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen, den nachfolgenden Tagesordnungspunkt nichtöffentlich zu beraten.